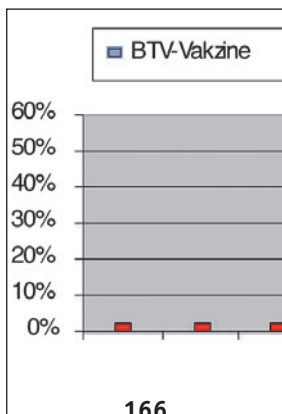




164



166



187

## Mitglieder/Beobachter

- 240 Wir trauern
- 240 Baden-Württemberg
- 242 Bayern
- 246 Berlin
- 248 Brandenburg
- 249 Bremen
- 249 Hamburg
- 250 Hessen
- 252 Mecklenburg-Vorpommern
- 260 Niedersachsen
- 264 Nordrhein
- 266 Westfalen-Lippe
- 267 Rheinland-Pfalz
- 268 Saarland
- 268 Sachsen
- 270 Sachsen-Anhalt
- 273 Schleswig-Holstein
- 278 Thüringen
- 286 Mitteldeutsche Kammern
- 286 Hochschulen

## Rubriken

- 162 Akut
- 190 BTK aktuell
- 194 Internationale Kontakte
- 194 BTK-Ausschuss  
Hundehaltung
- 194 BFB
- 194 Semestertreffen
- 194 Amtliches
- 195 Persönliches
- 195 Redaktions/Anzeigenschluss
- 196 Rechtliches
- 196 Hinweise
- 198 Terminecke
- 208 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 234 Subakut
- 287 Buchbesprechungen
- 288 Industrie und Wirtschaft

## Seite 164 TFA

Der Verband medizinischer Fachberufe ist mit dem Projekt einer Aufstiegsqualifizierung für Tiermedizinische Fachangestellte an die Bundestierärztekammer herangetreten. Diese steht dem Anliegen zwar grundsätzlich positiv gegenüber, will jedoch zuerst prüfen, ob seitens der Praxen Interesse besteht (Näheres in diesem Heft auf S. 166).

Nicht zu verwechseln mit dem Projekt „TFA-Aufstiegsqualifizierung“ ist das Förderprogramm „Begabtenförderung berufliche Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das Absolventen eines dualen Ausbildungsganges Stipendien für weiterqualifizierende Fortbildungen gewährt. Eine junge Tiermedizinische Fachangestellte und ihre Arbeitgeberin berichten von ihren Erfahrungen mit diesem Programm (S. 170).

## Seite 174 Berufspolitik

Wichtigster Ansprechpartner für die berufspolitische Arbeit der BTK ist das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) mit Sitz in Bonn; hier v. a. die Unterabteilung 32 „Tiergesundheit, Lebensmittelhygiene“ mit acht Referaten, in denen viele Tierärztinnen und Tierärzte tätig sind. In der UA 32 werden die für unseren Berufsstand relevanten Verordnungs- und Gesetzestexte erarbeitet, finden die Anhörungen der Wirtschafts- und Verbändevertreter statt, werden u. a. die Stellungnahmen entgegengenommen und geprüft, mit denen die BTK sich zu den einzelnen Gesetzesvorhaben äußert. Aus gutem Grund steht deshalb der Tagesordnungspunkt „Aktuelles aus dem BMELV“ weit oben auf der Agenda jeder BTK-Delegiertenversammlung, so auch auf der Herbst-Delegiertenversammlung am 5./6. Dezember 2008 in Bonn.

## Seite 193 Tierschutz

Die BTK resp. ihr Präsident wendet sich regelmäßig an eine Vielzahl politischer Ansprechpartner und formuliert Anliegen, Hinweise, Angebote oder Forderungen, die i. d. R. zuvor in den BTK-Gremien – seien es Fachausschüsse, Präsidium oder Delegiertenversammlung – beraten und beschlossen wurden. Einen Einblick in diese Aktivitäten gewährt die Rubrik „BTK-Korrespondenz“, in diesem Heft z. B. zu den Tierschutzthemen „Mastkaninchen“ und „aufgefundene Tiere“ (s. auch 192).